Demokratischer Neubeginn 1945

1. Von den Alliierten eingesetzte Gemeinderäte

Am **10. April 1945** marschierten die Amerikaner in Heere ein und machten dem verbrecherischen Naziregime auch hier ein Ende. Der Kriegszustand endete mit dem Waffenstillstand am 8. Mai. Die NSDAP und ihre Hilfs- und Nebenorganisationen wurden verboten. Am 14.8.1945 wurden die SPD, die KPD und das Zentrum wieder zugelassen, am 1.9.1945 die CDU.
Ein halbes Jahr ruhte die kommunale Selbstverwaltung. Dann nahmen in beiden Ortschaften ein von der Besatzungsmacht (jetzt die Briten) eingesetzter Bürgermeister und ein Gemeinderat seine Arbeit auf, dessen Mitglieder auf Vorschlag des Bürgermeisters von den Briten für etwa zehn Monate bis zur ersten richtigen Kommunalwahl am 15.9.1946 berufen wurden.

1.1 in Groß Heere

Von Seiten der SPD gehörten dem 15-köpfigem Gremium in Groß Heere an:
Robert Küsel, Schuhmacher, *17.8.1906
Karl Duerkop, Bahnarbeiter, *18.10.1888
Karl Duerkop, Angestellter, *19.7.1910
Wilhelm Zühlsdorf, Arbeiter, *22.2.1900
Albert Schaare, Kaufmann, *1.6.1901
Karl Krome, Mühlenarbeiter, *19.9.1885
Die weiteren Mitglieder aus Groß Heere waren:
Hermann Langemeier, *5.6.1894, Gustav Mackensen,*23.11.1891,
Hermann Redecker, *21.12.1898, Albert Sonnemann, *9.9.1910,
Hermann Basse, *6.4.1915, Rudolf Masberg, *14.5.1910,
Karl Basse,*4.4.1901, Fritz Naue, *3.9.1898,Heinrich Habelunke,*19.2.1901

1.2 in Klein Heere

Von Seiten der SPD gehörten dem 13-köpfigem Gremium in Klein Heere an:
Als Bürgermeister: **Wilhelm Weule**,Tischler und Landwirt, *4.12.1886, sowie
August Plumeier, Ziegeleiarbeiter, *6.12.1896
Robert Plumeier, Maurer, *24.11.1898
Franz Heinecke, Schlosser, *3.10.1896
Otto Mull sen., Dachdecker, *8.4.1899
Die weiteren Mitglieder aus Klein Heere waren:
Artur Hoffmann, Friedrich Münnig, Friedrich Schlüter, Gustav Liekefett,
Hermann Wunnenberg, Hermann Flentje, Friedrich Pinkepank, Karl Brehler.

Diese beiden noch nicht gewählten Gemeinderäte hatte in der kurzen Zeit ihres Bestehens sehr viele Dinge zu regeln. Sie tagten nahezu monatlich.

2. Demokratisch gewählte Gemeinderäte

2.1 in Groß Heere

1. Wahlperiode vom 15.9.1946 – 28.11.1948

Dem Gemeinderat gehörten 12 Personen an: sechs davon der SPD.
Robert Küsel, Schuhmacher, *17.8.1906
Karl Duerkop, Bahnarbeiter, *18.10.1888
Wilhelm Sukopp, Mühlenarbeiter, *7.1.1895
Albert Schaare, Kaufmann, *1.6.1901
Karl Krome, Mühlenarbeiter, *19.9.1885
Wilhelm Zühlsdorf, Arbeiter, *22.2.1900

Ab dem 27.8.1947 rückt noch nach:
Gustav Rohrmann, *6.11.1916

Von der CDU: Rudolf Masberg, Wilhelm Bosse, Hermann Redecker und Hermann Hartmann,

Von der KPD: Erich Udelhoven bis Oktober 1947, ab dann: Albert Blume

Bürgermeister dieser Wahlperiode war **Robert Küsel** (SPD),
sein Stellvertreter **Karl Duerkop** (SPD).
Als Gemeindedirektor wählte der Rat 1946 und 1947 den Angestellten **Karl Duerkop** (SPD, *19.7.1910).

Robert Küsel
Bürgermeister

Karl Duerkop
Stellvertretender Bürgermeister

Karl Duerkop
Gemeindedirektor

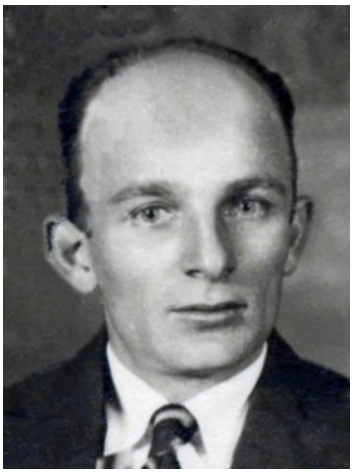
Hinweis zur damals gültigen Gemeindeordnung: in Groß Heere gab es eine so genannte Doppelspitze aus Bürgermeister und Gemeindedirektor, in Klein Heere nicht. Die Protokolle schrieb in Groß Heere der Direktor, in Klein Heere ein Ratsherr. Dies galt für die 1. bis 3. Periode.

2. Wahlperiode vom 28.11.1948 – 9.11.1952

Dem Gemeinderat gehörten 11 Personen an: 7 SPD, 4 CDU
Von der SPD waren dies:
Robert Küsel, Schuhmacher, *17.8.1906
Gustav Rohrmann, *6.11.1916
Karl Duerkop, Bahnarbeiter, *18.10.1888
Otto Bartels, Bäckermeister, *16.12.1916, bis 1.12.1951
Johann Schremmer, Oktober 1950 ausgetreten und zum BHE gegangen
Nachrücker: **Wilhelm Zühlsdorf**, Arbeiter, *22.2.1900
Otto Maske, bis 24.5.1951, ausgetreten und zum BHE gegangen
Nachrücker: **Fritz Bock**, *20.4.1885
Kurt Gebel, bis 27.7.1949, ausgetreten und zum BHE gegangen.
Nachrücker: **Alfred Küsel**, Dachdecker, *1.6.1911
Von der CDU waren es:
Herbert Hansmann bis 27.7.1949, Nachrücker Theodor Maihoff bis 9.5.1950
Heinrich Sonnemann
Gustav Rollwage
Friedrich Naue
Georg Adolf ab 9.5.1950

Bürgermeister dieser Wahlperiode war **Robert Küsel** (SPD)
sein Stellvertreter **Gustav Rohrmann** (SPD).

Als Gemeindedirektor wählte der Rat wieder den Angestellten
Karl Duerkop (SPD, *19.7.1910).



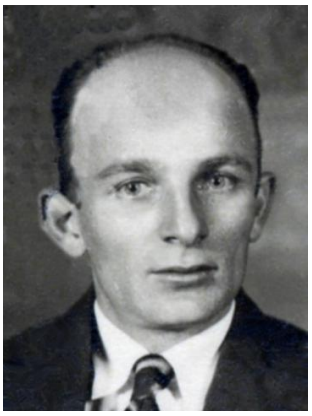
Robert Küsel
Bürgermeister

Gustav Rohrmann
Stellvertretender Bürgermeister

Karl Duerkop
Gemeindedirektor

3. Wahlperiode vom 9.11.1952 – 28.10.1956

Dem Gemeinderat gehörten 11 Personen an: 4 SPD, 4 BHE, 3 CDU
Von der SPD waren dies:
Robert Küsel, Schuhmacher, *17.8.1906
Karl Duerkop, Bahnarbeiter, *18.10.1888
Wilhelm Zühlsdorf, Arbeiter, *22.2.1900
Alfred Küsel, Dachdecker, *1.6.1911
Vom BHE waren dies:
Richard Staroste
Hubert Staniek, bis 2.11.1954 Nachrücker: August Rath
Johann Schremmer, bis 17.7.1954 Nachrücker: Wilhelm Perkuhn
Otto Heilmann
Von der CDU waren dies:
Otto Ohlendorf
Hermann Voß
Gustav Rollwage



Robert Küsel
Bürgermeister bis 3.12.1953

Karl Duerkop

Wilhelm Zühlsdorf

Alfred Küsel

Bürgermeister dieser Wahlperiode war bis zum 3.12.1953:
Robert Küsel (SPD),
sein Stellvertreter Richard Staroste vom BHE.

Ab dem 3.12.1953 tat sich der BHE umorientieren und unterstützte nun die CDU und wählten mit dieser den ehemaligen NSDAP-Bürgermeister Otto Ohlendorf zum neuen Bürgermeister.

Gemeindedirektor war bis zum 31.3.1954 wieder **Karl Duerkop** (SPD), dann übernahm Ohlendorf den Posten auch.

4. Wahlperiode vom 28.10.1956 – 19.3.1961

Dem Gemeinderat gehörten 11 Personen an: 5 SPD, 3 BHE, 3 DP
Von der SPD waren dies:
Karl Duerkop, Bahnarbeiter, *18.10.1888
Karl Duerkop, Angestellter, *19.7.1910
Robert Küsel, Schuhmacher, *17.8.1906
Gustav Rohrmann, *6.11.1916
Georg Lenkeit, *24.3.1921
Vom BHE waren dies:
Richard Staroste bis 20.1.1958 (verzogen). Nachrücker: Wilhelm Perkuhn
Otto Heilmann
August Rath
Von der Deutschen Partei (DP)
Hermann Voß
Otto Ohlendorf
Hermann Basse

Karl Duerkop,

Karl Duerkop

Robert Küsel

Georg Lenkeit

Gustav Rohrmann

Bürgermeister dieser Periode war Otto Ohlendorf (DP)
und sein Vertreter Richard Staroste (BHE) bis zum 20.1.1958
und ab dem 20.1.1958 Wilhelm Perkuhn (BHE)

2. Beigeordneter im Verwaltungsausschuss war:
Karl Duerkop (SPD)

5. Wahlperiode vom 19.3.1961 – 27.9.1964

Dem Gemeinderat gehörten 9 Personen an: 5 SPD, 1 BHE, 3 DP
Von der SPD waren dies:
Karl Duerkop, Bahnarbeiter, *18.10.1888
Karl Duerkop, Angestellter, *19.7.1910 - bis 10.10.1961
Gustav Rohrmann, *6.11.1916
Georg Lenkeit, *24.3.1921
Wolfgang Ranft, * bis 20.6.1962
Kurt Klitschmüller, * ab 28.10.1961 für den verstorbenen **Karl Duerkop**
Erwin Barsch, Maurer, * ab 20.6.1962 für **Wolfgang Ranft**
Vom BHE war dies:
Otto Heilmann
Von der Deutschen Partei waren dies:
Otto Ohlendorf
Hermann Basse
Hermann Langemeier

Karl Duerkop

Karl Duerkop,Ang.
Bürgermeister
bis 10.10.1961

Gustav Rohrmann
St.v. BGM bis 1961
BGM ab 28.10.1961

Georg Lenkeit
stellv.BGM ab 1961

Bürgermeister dieser Periode war bis zu seinem Tode am 10.10.1961
Karl Duerkop (SPD) und

ab dem 28.10.1961 sein bisheriger Stellvertreter
Gustav Rohrmann (SPD).

Neuer stellvertretender Bürgermeister wurde
Georg Lenkeit (SPD).

6. Wahlperiode vom 27.9.1964 – 29.9.1968

Dem Gemeinderat gehörten 9 Personen an: 7 SPD, 2 CDU
Von der SPD waren dies:
Karl Duerkop, Bahnarbeiter, *18.10.1888
Gustav Rohrmann, *6.11.1916, bis 18.12.1965 (wird stv.SGM Direktor)
Georg Lenkeit, *24.3.1921
Heinz-Otto Schulze,
Robert Küsel,
Gustav Macke,
Wilhelm Basse,
Rudolf Grell, ab 18.12.1965 als Nachrücker für **Gustav Rohrmann**
Von der CDU waren das:
Hermann Voß
Hermann Basse

Karl Duerkop

Gustav Rohrmann
BGM bis 12/1965

Georg Lenkeit

Wilhelm Basse
BGM ab 12/1965

Heinz-Otto Schulze

Rudi Grell

Bürgermeister dieser Periode waren bis zu seinem Wechsel im Dezember 1965 in die Samtgemeindeverwaltung:

Gustav Rohrmann (SPD) und

Wilhelm Basse (SPD) ab dem 18.12.1965.

In dieser Periode gab es einen Verwaltungsausschuss dem kraft Amtes die jeweiligen Bürgermeister **Gustav Rohrmann** und **Wilhelm Basse**
sowie als 1. Beigeordneter **Georg Lenkeit** (SPD)
und als 2. Beigeordneter Hermann Voß (CDU) angehörten.

7. Wahlperiode vom 29.9.1968 – 22.10.1972

Dem Gemeinderat gehörten 9 Personen an: 6 SPD, 3 WG
Von der SPD waren dies:
Wilhelm Basse,
Robert Küsel, bis 6.1.1972
Heiner Biermann,
Georg Lenkeit,
Wolfgang Ranft,
Heinz-Otto Schulze,
Rudolf Grell, ab 6.1.1972 als Nachrücker für Robert Küsel
Von der Wählergemeinschaft waren dies:
Hermann Basse
Cord Siebke
Otto Heilmann

Wilhelm Basse
Bürgermeister

Robert Küsel
stv.BGM bis 6.1.1972

Georg Lenkeit
stv.BGM ab 6.1.1972

Heiner Biermann

Heinz Otto Schulze

Wolfgang Ranft

Rudi Grell

Bürgermeister dieser Periode war **Wilhelm Basse** (SPD),
sein Stellvertreter bis zum 6.1.1972 **Robert Küsel** (SPD)
und ab diesem Datum **Georg Lenkeit** (SPD).

8. Wahlperiode vom 22.10.1972 – 9.6.1974 (letzte Periode vor dem Zusammenschluss der Gemeinden) ab 1.3.1974 kamen die Klein Heerer Ratsherren Friedrich Wesche und Hans Tittes dazu, man bildete so einen Interimsgemeinderat bis zum Ende der Periode.

Dem Gemeinderat gehörten 9 Personen an: 6 SPD, 3 WG
Von der SPD waren dies:
Wilhelm Basse,
Heiner Biermann,
Ernst Heilmann,
Wolfgang Ranft,
Georg Lenkeit,
Rudolf Grell,
Von der Wählergemeinschaft Groß Heere waren dies:
Cord Siebke
Hermann Voß
Hermann Langemeier

Wilhelm Basse
Bürgermeister
bis 11.5.1973

Georg Lenkeit
stellv.BGM bis 5/73
BGM ab 11.5.73

Ernst Heilmann
stellv. BGM
ab 11.5.1973

Heiner Biermann

Wolfgang Ranft

Rudi Grell

Bürgermeister dieser Periode war bis zum 11.5.1973
Wilhelm Basse (SPD),
danach der bisherige Stellvertreter **Georg Lenkeit** (SPD).
Neuer stellvertretender Bürgermeister ab dem 11.5.1973 wurde
Ernst Heilmann (SPD).

2.2 in Klein Heere

1. Wahlperiode vom 15.9.1946 – 28.11.1948

Dem Gemeinderat gehörten 6 Personen an: 4 SPD, 2 Wählergemeinschaft
Von der SPD waren dies:
Wilhelm Weule, Tischler und Landwirt, *4.12.1886
Otto Mull sen., Dachdecker, *8.4.1899
August Plumeier, Ziegeleiarbeiter, *6.12.1896
Robert Plumeier, Maurer, *24.11.1898
Von der Wählergemeinschaft waren dies:
Friedrich Schlüter
Hermann Flentje

Bürgermeister dieser Wahlperiode war **Wilhelm Weule** (SPD),
sein Stellvertreter **August Plumeier** (SPD).

2. Wahlperiode vom 28.11.1948 – 9.11.1952

Dem Gemeinderat gehörten 7 Personen an: 4 SPD, 2 BHE, 1 WG
Von der SPD waren dies:
Wilhelm Weule, Tischler und Landwirt, *4.12.1886
Otto Mull sen., Dachdecker, *8.4.1899
August Plumeier, Ziegeleiarbeiter, *6.12.1896
Wilhelm Maibaum, *11.6.1902
Vom BHE waren dies:
Max Sassenhagen
Karl Krause bis 6.7.1952 (ohne Nachrücker)
Von der Wählergemeinschaft war es:
Friedrich Schlüter

Bürgermeister dieser Wahlperioden waren **Wilhelm Weule** (SPD),
und sein Stellvertreter **August Plumeier** (SPD).

Wilhelm Weule
Bürgermeister 1946–1959

August Plumeier
stellv. BGM 1946-1952

3. Wahlperiode vom 9.11.1952 – 28.10.1956

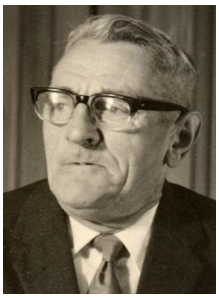
Dem Gemeinderat gehörten 7 Personen an: 4 SPD, 1 BHE, 2 WG
Von der SPD waren dies:
Wilhelm Weule, Tischler und Landwirt, *4.12.1886
Otto Mull sen., Dachdecker, *8.4.1899
Erwin Stiegler, *24.11.1917
Kurt Treisch, *28.4.1914
Vom BHE war es:
Friedrich Haars bis 29.10.1952 Nachrücker Erich Schreiber
Von der Wählergemeinschaft waren das:
Friedrich Schlüter
Hermann Flentje

Bürgermeister dieser Wahlperiode war **Wilhelm Weule** (SPD).
Sein 1. Stellvertreter Hermann Flentje (WG) und sein
2. Stellvertreter **Erwin Stiegler** (SPD), (es gab einen Verwaltungsausschuss)

4. Wahlperiode vom 28.10.1956 – 19.3.1961

Dem Gemeinderat gehörten 7 Personen an: 5 SPD, 2 WG
Von der SPD waren dies:
Wilhelm Weule, Tischler und Landwirt, *4.12.1886 –bis 20.3.1959 (Tod)
Otto Mull sen., Dachdecker, *8.4.1899
Erwin Stiegler, *24.11.1917 –bis 12.3.1959 (verzogen)
Erich Schreiber, *1927
Friedrich Wesche, Maurer, *30.8.1910
Wilhelm Maibaum, *11.6.1902 ab 12.3.1959 Nachrücker für Erwin Stiegler
Kurt Treisch, *28.4.1914 ab 13.4.1959 Nachrücker für Wilhelm Weule
Von der Wählergemeinschaft waren es:
Hermann Flentje
Gustav Wittekop

Wilhelm Weule
BGM bis 20.3.1959


Friedrich Wesche
BGM ab 13.4.1959

Erwin Stiegler
stellv. BGM bis 3/1959

Bürgermeister dieser Wahlperiode war bis zu seinem Tode am 20.3.1959 **Wilhelm Weule** (SPD). Ab dem 13.4.1959 übernahm **Friedrich Wesche** (SPD) dieses Amt. Stellvertretender Bürgermeister war bis März 1959 **Erwin Stiegler** (SPD), danach **Otto Mull** (SPD).

5. Wahlperiode vom 19.3.1961 – 27.9.1964

Dem Gemeinderat gehörten 7 Personen an: 5 SPD, 2 WG
Von der SPD waren dies:
Friedrich Wesche, Maurer, *30.8.1910
Otto Mull sen., Dachdecker, *8.4.1899
August Plumeier, Ziegeleiarbeiter, *6.12.1896
Hans Tittes, *
Kurt Treisch, *28.4.1914
Von der Wählergemeinschaft waren es:
Hermann Flentje
Fritz Biel

Friedrich Wesche

August Plumeier

Hans Tittes

Bürgermeister dieser Periode war **Friedrich Wesche** (SPD), sein Stellvertreter Fritz Biel (WG).Es gab einen Verwaltungsausschuss.

SPD Gemeinderatsmitglieder bei der Arbeit: Friedrich Wesche, August Plumeier und Franz Misiewitz nach Umsetzung des Ehrenmals von der Eiche hinter die Kirche.

6. Wahlperiode vom 27.9.1964 – 29.9.1968

Dem Gemeinderat gehörten 7 Personen an: 5 SPD, 2 WG
Von der SPD waren dies:
Friedrich Wesche, Maurer, *30.8.1910
Otto Mull sen., Dachdecker, *8.4.1899
August Plumeier, Ziegeleiarbeiter, *6.12.1896
Hans Tittes, Angestellter, *28.11.1924
Ewald Pinkepank, Maler, *28.4.1935
Von der Wählergemeinschaft waren dies:
Hermann Flentje
Friedrich Münnig

Bürgermeister dieser Periode war **Friedrich Wesche** (SPD), sein Stellvertreter **Ewald Pinkepank** (SPD).

7. Wahlperiode vom 29.9.1968 – 22.10.1972

Dem Gemeinderat gehörten 5 Personen an: 4 SPD, 1 WG
Von der SPD waren dies:
Friedrich Wesche, Maurer, *30.8.1910
Hans Tittes, Angestellter, *28.11.1924
Ewald Pinkepank, Maler, *28.4.1935
Franz Misiewitz, Soldat, *12.9.1919
Von der Wählergemeinschaft war dies:
Friedrich Münnig

Friedrich Wesche
BGM 1959 - 1974

Hans Tittes

Franz Misiewitz

Bürgermeister dieser Periode war **Friedrich Wesche** (SPD), sein Stellvertreter **Franz Misiewitz** (SPD).

8. Wahlperiode vom 22.10.1972 – 9.6.1974 (letzte Periode vor dem Zusammenschluss der Gemeinden)

Dem Gemeinderat gehörten 5 Personen an: 3 SPD, 2 WG
Von der SPD waren dies:
Friedrich Wesche, Maurer, *30.8.1910
Hans Tittes, Angestellter, *28.11.1924
Franz Misiewitz, Soldat, *12.9.1919
Von der Wählergemeinschaft waren dies:
Ewald Pinkepank
Friedrich Münnig

Bürgermeister dieser Periode war **Friedrich Wesche** (SPD),
sein Stellvertreter war **Hans Tittes** (SPD).

Autor: Udo Heinecke